

Gesprächsnotiz zum Erstgespräch mit: Joachim Neu (Initiative WestkreuzPark!)

Ort	Leonhardtstraße 6, 14057	
Zeitpunkt	16.11.2021, 16:00 - 17:00 Uhr	
Teilnehmende	WestkreuzPark!:	Joachim Neu
	raumscript:	Daniel Schertel, Jasmina McKenna, Selina Streicher (P)

TOP 1: Input -Sequenz

- Einführung in das Thema; kurze Vorstellung des Verfahrens und des Projektgebietes
- Vorstellung anderer Teilnehmenden der Einzel- und Gruppengespräche

TOP 2: Westkreuzpark – Aufbau, Ziele und Interessen

- Interessen und Zielsetzung der Initiative WestkreuzPark!:
 - **Erhalt von Grün** als Freifläche
 - **Erhalt der Kleingärten** (als Grünfläche) **oder Sicherung der Fläche für alternative kollektive Nutzungen wie Urban Gardening** (keine Verpachtung der Flächen an einzelne Personen); Erhalt der Kleingärten ist jedoch nicht primäres Ziel; eine **Bebauung oder der Ausbau von Infrastrukturen wird für die Freifläche abgelehnt**
 - **Natur-Park Schöneberger Südgelände als gutes Referenzbeispiel** für das Gebiet Westkreuzpark (naturbelassener Raum mit stillgelegter Eisenbahnanlage)
- Weitere Eckpunkte zur Initiative:
 - Nicht parteipolitisch
 - Vertritt die Meinungen der Anwohner:innen; Kommunikation mit den Anwohnenden findet teils über Nebenan.de, die Homepage vom WestkreuzPark und durch Gespräche mit anderen Initiativen statt
- Abgrenzung zu Initiativen der Kleingärten (Bahn-Landwirtschaft e.V.):
 - Einige Initiativen bestehen aus einzelnen engagierten Personen
 - Es gibt Überlappungen zwischen den Initiativen (Zielsetzung und Gebiet)
 - Die Kleingarten-Initiativen sind weniger politisch engagiert

- Es handelt sich bei den Kleingarten-Initiativen hauptsächlich um Kleingartenbesitzer:innen, deren Kleingärten sich teilweise auf den Grundstücken der Deutschen Bahn befinden. Die Grundstücke werden an die Kleingärtner:innen verpachtet.

TOP 3: Allgemeine Kritik und Anregungen

- Grundstücke und Grundstücksrechte:
 - Deutsche Bahn ist relevante Akteurin, da sie Grundstückseigentümerin einiger Flächen im und um das Gebiet ist
- Potenzial für Entwicklung von Grünflächen um den Bereich des Artemis vorhanden
- Die Autobahnzufahrt Halenseestraße soll geschlossen werden; die umgeleiteten Verkehrsströme sollten hierbei nicht durch den Kiez geleitet werden.
- Nicht die gesamte Fläche des Westkreuzparks ist im FNP als Grünfläche dargestellt; Interesse der Initiative ist u.a., dass das **komplette Gebiet des Westkreuzparks im FNP als Grünfläche gesichert wird**
- Bei der aktuellen Entwicklung besteht die Gefahr, dass durch die Bebauung von Flächen und dem Ausbau der Infrastruktur wertvolle Grünflächen in Anspruch genommen werden.

TOP 4: Konkrete Fragen oder Anregungen zum Verfahren

- **Transparenz zu Entscheidungskompetenzen** in vorangegangenen Verfahren im Allgemeinen und zukünftig im Verfahren Stadteingang West
- **Stärkere Einflussnahme der Bürger:innen auf Entscheidungen im Verfahren** (z.B. Auslobung, Wettbewerblicher Dialog)
- **Gebiet des Westkreuzparks sollte Teil des Untersuchungsgebietes sein**
- Befürwortet wird, dass das **Empfehlungsgremium hauptsächlich nach Fachkompetenzen besetzt wird**
- **Veranstaltungen sollten mit entsprechender Werbung bekannt gemacht werden** (nicht nur auf der Website des Senats, sondern auch mit Aushängen etc.)
- **Breite Vielfalt von Personen** in das Verfahren einbeziehen: Migrant:innen, junge Menschen und verschiedene andere Gruppen
- Einzelne Termine mit verschiedenen Akteur:innen und Personengruppen sind gutes Mittel für die Beteiligung
- Eine angemessene Anzahl an **Dialogschlaufen** zur Einbindung der Öffentlichkeit in das Verfahren integrieren; **Entwürfe frühzeitig für die Öffentlichkeit einsehbar machen**
- Informationen über das Verfahren und Veranstaltungen über Newsletter an Vielzahl von Gruppen vermitteln.

- Die **Veranstaltungen sollten auch vor Ort (z.B. am Westkreuz) stattfinden:**
 - Schulen, Kirchen (z.B. am Lietzensee), in Nachbarschaftshäusern
 - Westkreuz: ICC, Messe, Haus am Eichkamp
- Wie geht es weiter?
 - Auftaktwochen zum Verfahren vsl. im ersten Halbjahr 2022; Beteiligungsangebot zu Auslobung für den Wettbewerblichen Dialog; Bewerbung und Besetzung der Gremien (Auswahlgremium und Empfehlungsgremium) nach Ankündigung u.a. über den Verteiler und Projektinternetseite

TOP 5: Multiplikator:innen-Funktion

- Information über das Verfahren und Veranstaltungen können auf der **Website** von der Initiative WestkreuzPark veröffentlicht werden.
- Die Initiative WestkreuzPark möchte sich gerne weiterhin im Laufe des Verfahrens mit dem Senat austauschen.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Wunsch zum Westkreuzpark: Erhalt von Grün
 - Erhalt der Kleingärten oder Sicherung der Fläche für alternative *kollektive* Nutzungen wie Urban Gardening; Bebauung oder Ausbau von Infrastrukturen wird für die Freifläche abgelehnt
 - Natur-Park Südgelände Schöneberg als gutes Referenzbeispiel
- Das komplette Gebiet des Westkreuzparks soll im FNP als Grünfläche gesichert werden
 - Gebiet des Westkreuzparks sollte Teil des Untersuchungsgebietes sein
- Hinweise zum weiteren Beteiligungsprozess:
 - Transparenz zu Entscheidungskompetenzen
 - Stärkere Einflussnahme der Bürger:innen auf Entscheidungen im Verfahren
 - Veranstaltungen sollten mit entsprechender Werbung bekannt gemacht werden
 - Breite Vielfalt von Personen in das Verfahren einbeziehen
 - Dialogschlaufen zur Einbindung der Öffentlichkeit in das Verfahren
 - Entwürfe frühzeitig für die Öffentlichkeit einsehbar machen
 - Veranstaltungen sollten auch vor Ort (z.B. am Westkreuz) stattfinden